

# Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauenzeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **33 (1911)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Ein Toast auf die Damen.

Gott schuf die Welt vor alten Zeiten, Zum Schluß von Mann ein Exemplar, Und das schien freilich anzudeuten, Daß Gott schon etwas müde war. Und als er sein Geschöpf beugte, Da fehlte dies, da fehlte das — Und an dem ganzen Manne taugte Nur eine ein'ge Rippe was. Die ward ihm auch noch fortgenommen Und eine Frau daraus gemacht. So sind wir später zwar gekommen, Jedoch geschaffen mit Bedacht. Und zu der Frau'n gerechtem Lobe Erkennt man auf den ersten Blick: Der Mann war nur ein Stück der Probe — Wir aber sind das Meisterrück.

Tier und Mensch.

Das Tier wird von denselben Gemütsbewegungen betroffen, wie der Mensch, empfindet also ebenso wie dieser Freude und Leid, Glück und Unglück. Auch der Schreck erzeugt bei ihm die gleiche Wirkung, macht das Herz schlagen, die Muskeln zittern, die Schließmuskeln des Darms erschaffen und läßt das Haar sich sträuben. Der Grad des Mutes und der Furcht, wie das Temperament der Individuen einer und derselben Art, sind bei den Tieren ebenso verschieden, wie bei den Menschen; auch Nachsucht, Hingebung und Mutterliebe entspringen bei beiden aus gleichen Gründen. Wie der Mensch, besitzt auch das Tier Ehrgeiz, liebt Lob und Anerkennung; und der Hund, welcher seinem Herrn Gut oder Stoch trägt, zeigt dabei Stolz und Selbstgefälligkeit. Großmut könnte man es nennen, wenn man sieht, wie große Hunde das Gebaren kleiner Rötter ihnen gegenüber verachten. Affen freuen sich der Anregung, leiden unter Langeweile und nehmen es übel,

wenn sie ausgelacht werden. Allen Tieren ist Verwunderung, vielen hochgradige Neugier eigen, und Aufmerksamkeit fehlt ihnen nicht. Ebenso besitzen sie Gedächtnis und Einbildungskraft, was sie durch Träumen bereiten. Nachdenken können sie ebenfalls, und Verstand ist ihnen auch nicht abspredien, wenn schon der Mensch für die Benennung dieser Geisteskraft bei Tieren das Wort Intinkt fest. Aber die Tiere sind auf ihrer natürlichen Stufe stehen geblieben und können nie darüber hinaus. Der Mensch hingegen besaß die Fähigkeit, von der Natur zur Kultur emporzusteigen und zur Religion, zur Kunst und Wissenschaft vorzudringen. Also die unübersteigliche Kluft zwischen Tier und Mensch besteht. Etwas ganz anderes jedoch ist es, ob der Mensch, welcher wie ein Lotteriegewinn seine hohen Vorzüge besitzt, ohne sie je verdient zu haben, nun daraus das Recht ableiten darf, sich zum Wüterich über seine tierischen Mitgeschöpfe zu machen, die jenen Vorzug, ein Mensch zu sein, entbehren müssen, ohne dies verschuldet zu haben. G. S.

**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1.30. 2191

**ZEPHYR**  
ist eine TOILETTENSEIFE [1928]  
von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiss, macht die Haut weich und geschmeidig, der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar.  
Friedrich Steinfels, Zürich.

**Neu. Bewegliche Klaviatur.** Patent Nr. 56,464.  
Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834]  
Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franco, bei Herrn **Philipp Götts**, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Zur gefl. Beachtung.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenbesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

**Avis**

an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.  
Hochachtend

Die Expedition.

Offene Stelle.

In gutem Privathause in Basel findet jüngere, staatlich geprüfte **Lehrerin**, die deutsch, französisch u. englisch spricht, auch musikalisch gebildet ist, angenehme, gut bezahlte Stelle zu einem Knaben. Liebenswürdiger, heiterer Charakter unbedingt notwendig. Antritt der Stelle baldmöglichst. Gute Behandlung zugesichert. Zeugnisse mit Photographie, sowie Mitteilung der Gehaltsansprüche erforderlich.  
Gefl. Offerten unter Chiffre **C D 2254**.

In einer guten Privatfamilie von nur Erwachsenen findet ein junges, kräftiges **Mädchen** Stelle, um die häuslichen Arbeiten und das Kochen zu erlernen. Freundliche Anleitung bei mütterlicher, vorbildlicher Mitarbeit. Als Ansporn zum Fleiss wird ein schönes Taschengeld gewährt. Es können nur gut erzogene Tochter berücksichtigt werden.  
Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **F V 2257**.

Eine der Nacherziehung bedürftige junge **Tochter** findet Aufnahme u. der Sachlage entsprechende Leitung u. fördernde Behandlung in im Fache vieljährig erfahrener und passend domizil. Familie. Beste Referenzen.  
Anfragen unter Chiffre **B R 2258** befördert die Expedition.

Man wünscht einer jungen **Tochter** Gelegenheit zu geben, sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Sie wünscht vorzugsweise in ein Pfarrhaus einzutreten, wo Musik u. Sprachkenntnisse im Hinblick auf Kinder willkommen wären. Mütterliche Fürsorge und mütterlicher Einfluss einer gebildeten Dame sind Bedingung, da die Tochter noch nicht selbständig ist.  
Gefl. Offerten mit näheren Bedingungen befördert unter Chiffre **R M 2159** die Expedition des Blattes.

**Internationales Knabeninstitut**

(vormals Morgenthaler.) [2229]  
Gegründet 1903. **Neuveville** bei Neuchâtel. Vergrößert 1907.  
Erstklassiges Institut für moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Maslinensprechen, sowie sämtliche Handelsfächer. Musik. Vorbereitung für Handel, Bank- und Hotelfach. Kleine Klassen. Grosser Park und Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer: **J. F. Vogelsang.** (H 2160 N)

**Töchter-Pensionat.**

2223] Herr Prof. **Ed. Marchand-Ladame**, Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, **nehmen junge Töchter in Pension auf**, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch gänzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.  
**Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.**  
Prospekte, Referenzen u. Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung

**„La Renaissance“, Töchter-Pensionat**

(H 20,567 L) **Ste. Croix, Vaud (Suisse).** [2238]  
Gründl. Erlernung der französischen Sprache. Näh-u. Zuschneidekursus durch geprüfte Lehrerin. Handarbeiten, Haushaltung. Preis Fr. 80.— p. Monat, alle Stunden inbegriffen. Auf Wunsch Klavier, Violine, Englisch u. Gesang.

**:: Töchter-Institut ::**  
**Villa „La Paisible“, Lausanne-Pully**  
Sommer-Aufenthalt **Schloss Chapelle-Moudon.**

2176] Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 27,898 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

**Wunderbar leichte Entbindung**

und Linderung und Beseitigung der Kreuzschmerzen erzielt man sicher [2240] durch den **ärztlich empfohlenen „Frauenrost“**. Preis per Topf 4 Fr. Broschüre hierüber gratis gegen 25 Cts. für Porto, von **Fanny Buchners Versandlager, München 19.** (5280 S)

Der regelmässige Gebrauch von **Hausmanns Servatol-Seife**

einer vorzügl. Toilette- und Desinfektions-Seife **schützt vor Ansteckungsgefahr**

im täglichen Verkehr. [2059]  
**Servatol-Seife**, fest in Stücken à Fr. 1.—.  
**Servatol-Seife**, weich in Tuben (sehr praktisch für die Reise und in die Tasche) 50 Cts.

**Hausmanns Urania-Apotheke Zürich**  
Uraniastr. 11, zum Bienenhof. Telephon 1096.  
**Hausmanns Hecht-Apotheke St. Gallen.**

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Änderungen ist es **absolut notwendig**, der Expedition **neben der neuen auch die bisherige, alte** Adresse anzugeben.

**Gesucht:** gegen hohen Lohn auf **15. April** in ein Herrschaftshaus der französischen Schweiz eine protestantische **ältere** [2252]

**Wirtschafterin**

die schon eine ähnliche Stelle bekleidet hat. Photographie u. Offerten unter Chiffre **Y 949 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

**Gesucht:** zu einer kleinen Familie nach Graubünden ein gutes **Mädchen**, das kochen und die übrigen Hausgeschäfte verrichten kann. Gefl. Offerten unter Chiffre **M R 2236** befördert die Expedition des Blattes.

**Dienstbotengesuch.**

Alleinstehendes, älteres Ehepaar in kleiner Gemeinde des Oberengadins, sucht zuverlässige, gesunde Person zur Besorgung der Küche und sämtlicher Hausgeschäfte auf Mitte August nächsthin. Jahresdienst. — Zentralheizung. Wasserleitung im Hause. Ansprüche mit Zeugniskopien befördert die Expedition des Blattes sub Chiffre **E 2243**.

In einem gediegenen Privathaus ist Stelle offen für eine intelligente, gesunde **Tochter**, welche den Hausdienst versteht. Wenn nötig wird im Kochen behelfende Nachhilfe geleistet, ebenso in der Zimmerarbeit. Guter Lohn und gute Behandlung selbstverständlich. Offerten unter Chiffre **A Z 2232** befördert die Expedition.

Für ein gesundes und arbeitswilliges Mädchen ist **Stelle offen** zum Anlernen in den Hausgeschäften und im Kochen. Den Leistungen entsprechender Lohn und mütterliche Obsorge. Offerten unter Chiffre **W 2256** befördert die Expedition.

Eine **Tochter** gesetzten Alters und von gediegem Charakter, in allen Haus- und Handarbeiten tüchtig und in selbständiger Führung eines geordneten, guten Hausstandes erfahren, **findet Stelle** als Haushälterin. Offerten mit Zeugnissen oder Referenzen befördert die Expedition unter Chiffre **R P 2264**.

Wer würde einem arbeitslosen Schreiber in Basel, 48 Jahre alt, eine Stelle suchen helfen als Ausläufer, Einzüger, Packer, unter bescheidenen Ansprüchen. Bewerber könnte sich auch bei Gartenarbeit, Geflügelzucht etc. nützlich machen. Gefl. Offerten unter Chiffre **F 2241** befördert die Expedition.

**Fortsetzung des Sprechsaals.**

**Auf Frage 11115:** Als ich noch in Oberurnen war, habe ich bei meinem Töchterchen, welches Kropfanlage hatte, mit ausgezeichnetem Erfolge Kropfpulver und Kropfspritus aus der St. Fridolin-Apothek in Näfels angewendet. Ob das Mittel dort noch hergestellt wird, weiß ich nicht, da es bereits einige Jahre her ist.

**Auf Frage 11115:** Mächtliches Ueberwärmen mit erhöhtem Größ und beigefügter Behandlung mit kalter Abwaschung bei Wegnahme des Wärmebeutels, Uebergießen der Arme mit abwechselnden Beengnissen zur Anregung gesunder Durchblutung der anormal arbeitenden Drüsen, bringt, ausdauernd angewendet, erfreulichen Erfolg.

**Auf Frage 11116:** Es kann die, Sie nicht befriedigende Figur der Tochter, ererbte Anlage sein, was sich eben nicht ganz umodeln läßt, oder es wurde in der Zeit der Entwicklung nicht darauf geachtet, daß die Haltung eine gute sei und körperliche Bewegung mit geistiger Zuanpruchnahme in gesundem Einklang stehen müssen. Es ist zu hoffen, daß unschöner Leibeswuchs nicht eine Folge vom Tragen eines unweckmäßigen Corsets ist. Bewußt ausgiebige, geeignete Turnerei (ich empfehle das Buch und Übungstabelle

von „F. P. Müller Mein System“, in jeder bessern Buchhandlung erhältlich), kann Haltung und Elastizität des Körpers ungemein fördern, auch wird der richtig durchgeführte vegetarische Lebensweise in dieser Hinsicht großes Lob gespendet. Die Anweisungen Müllers sind so systematisch durchdacht, daß seine Uebungen jeden ohne Berufsstörung möglich sind. Ich würde zu einem Versuche raten. Die nächste wärmere Jahreszeit wird bald freundlich zu Gedatter stehen.

**Auf Frage 11117:** Suchen Sie doch in diesem Fall keine Belehrung aus Büchern, sondern lassen Sie den eigenen Verstand sprechen. Es ist geradezu jammervoll, was man in diesem Stück etwa zu sehen bekommt, wenn eine Braut sich z. B. nur vom Verkäufer beraten läßt. Unächte, fog, geschmückte Möbel, jämmerliche, auf den Schein gearbeitete Polsterfächer, ein Vertikow oder ein gräßlich verputzter Spiegelschrank — Bestandteile einer auf Abzählung gekauften Aussteuer! Der Mann ist vielleicht ein Fabrik- oder ein Straßenarbeiter, der möglicherweise jeden Monat die Wohnung wechseln muß. Da wäre doch gewiß die so überaus solide und geübene Einrichtung eines alten Bauernhauses weitaus am Zweckmäßigeren. Ich las einmal

ein kleines Werklein „Das Hausgefühl“ — Autor und Verleger ist mir nicht mehr gegenwärtig — das dürfte das Nützlichste für Sie sein.

**Auf Frage 11118:** Die letzten Nummern der Frauenzeitung haben auf eine ähnliche Anfrage Auskunft gegeben. Wenn Sie nachsehen, können Sie sich informieren.

**Neues vom Büchermarkt.**

Ein neues französisch-deutsches Wörterbuch von Professor Föhl erscheint soeben bei F. A. Brockhaus, das von einem praktischen Schulmann nach den modernsten Gesichtspunkten ausgearbeitet ist und sich durch Neuaufnahme des heutigen Sprachgebrauchs, zelterparende Anordnung, Berücksichtigung guter Verdeutschungen und dialektischer Eigentümlichkeiten, neueste Rechtschreibung und dabei doch so billigen Preis (7 Mk.) auszeichnet, daß es jedem Gebildeten und jedem Lernenden hochwillkommen sein dürfte.

Wer nach der Natur zeichnen oder malen will, muß sichere Kenntnisse der Perspektive besitzen, sofern er den Bildern den Ausdruck von Wahrheit und Lebendigkeit verleihen will. Vielfach besteht die Ansicht,

**Für eine junge Tochter** aus gutem Hause, mit gründlicher Schulbildung, in Musik, Sprachen, Handarbeiten und Hausarbeit lüchtig, lebhaften, kinderliebenden Wesens, wird ein passender **Wirkungskreis gesucht** als Stütze oder Ersatz der eigenen Tochter, als pflegende u. unterhaltende Gesellschafterin zu einem schonungsbedürftigen jungen Wesen oder zur Ueberwachung von gesunden Kindern bei Spiel und Sport. Familienanschluss ist bedingt, das andere ist Sache näherer Vereinbarung. Besonders berücksichtigt würde ein Höheres. Gest. Offerten unter Chiffre **J R 2158** befördert die Expedition.

**Für Brauereien.**

2259) Deutscher **Brauer**, anfangs der 40er Jahre, mit langjähriger Praxis und guter theoretischer Ausbildung, seit 15 Jahren als Brauereileiter tätig, davon viele Jahre in der Schweiz, in den letzten 3 Jahren technischer Leiter und Braumeister einer überseeischen Brauerei v. 50,000 hl Jahresausstoss, wünscht Familienverhältnisse halber auf Ende 1911 ein anderes Engagement u. zwar am liebsten in der Schweiz. Würde sich eventuell auch an einer guten Brauerei mit 50—60,000 Franken beteiligen.

Offerten gefl. an Herrn **Notar Hochuli in Lyss.**

**Pension**  
Vaucher, Lehrer, Verrières.  
Französ. Sprache für Jünglinge.

**Töchterpensionat**  
von **Madame Kutter-Bardet** in Auvernier bei Neuchâtel.

2262) Gründl. Erlernung der französ. Sprache. Auf Wunsch Englisch, Italienisch, Musik n. Malen etc. Angenehmes Familienleben. Prospektus und Referenzen stehen zur Verfügung.

**Adler-Nähmaschinen.**

Generalvertretung:  
**Güttinger & Cie.**  
Speisertor 2249 St. Gallen.

**Mellin's Nahrung.**

Trockenes, haltbares Malzextrakt, leicht löslich. Für Kinder bestes Nährpräparat; für Erwachsene und Rekonvaleszenten bei Verdauungsstörungen wie Dispepsie, Magen- und Darmkatarrh vorzüglich bewährt. [1871] In allen Apotheken und Droguerien.

**Kluge Damen**

2129) gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „**Förderin**“ (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—

**J. Mohr, Arzt**  
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

**Probe-Exemplare**

der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

IVO FÜHONNY.

**So wie die Palme**  
das auf der Erde wandelnde Tierreich überragt,  
so überragt das aus ihrer Frucht gewonnene  
Pflanzenfett Palmöl alle tierischen Fette durch  
feine Reinheit und Güte.  
Palmöl eignet sich  
gleich vorzüglich zum kochen, braten und backen.

**Moderne Vorhänge**

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Kopperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

**Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I**

reizende Neuheiten in **Künstlergardinen**  
**Musterversand** nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht.

**Cacao De Jong.**

Seit über 100 Jahren anerkannt  
erste holländische Marke.

Gegründet 1790.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: **Paul Widemann, Zürich II.**



Ein junges **Lehrmädchen** gesucht in kleine Familie zu allen häuslichen Arbeiten. Offerten sub Chiffre **P 2253** befördert die Expedition des Blattes.

**Seriöse, selbständ. Tochter** (kinderliebend) aus guter Familie wünscht auf 1. Mai irgendwelche Vertrauensstelle in besserem Hause, event. ins Ausland. Gest. Offerten unter Chiffre **F S 2255** an die Expedition d. Bl.

**Für ein junges Mädchen** mit vermindertem Sehvermögen, das aber jede Hausarbeit gut zu verrichten weiss, wird passende **Stelle gesucht**. Mütterliche Obsorge ist Bedingung. Gest. Offerten unter Chiffre **A B 2163** befördert die Expedition.

Einere jungen oder älteren Person, die für kürzere oder längere Zeit eine Tätigkeit sucht, die ihr viel Bewegung im Freien gestattet, kann eine nette Beschäftigung mit schönem Verdienst an die Hand gegeben werden. Nur gewissenhafte Leute wollen sich melden unt. Ch. Z 2220.

**Grand Hotel Kurhaus Stoos**

(1800 m ü. M.) **ob Brunnen**

hochalpiner Luftkurort allerersten Ranges sucht für kommende Saison noch:

- 1 Lingere, 1 Coiffeuse, 1 Masseuse,
- 1 Sekretärin, 2 Küchenmädchen,
- 1 Gärtner, 1 Casserolier. [2265

Offerten mit Zeugnisabschriften, Retourmarke an Direktor **Fahrni**, z. Z. in **Thun**.

**Pensionat de jeunes filles**

„Les Rochettes“ H 6207 N

2082) Madame **B. Althaus** et Mlle. **A. Germiquet**, filles de M. le profess. Germiquet, Neuveville près Neuchâtel.

**Für 6.50 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**Jede Dame**

2244) erhält von mir dauernden, gut lohnenden **Nebenverdienst** durch leichte Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Prospekt mit fertigem Muster gegen 50 Rp. in Marken bei **Rosa Gebhardt**, obere Felsenstrasse 6, **St. Gallen**.

**Kopfläuse**

samt Brut. Sofortige Beseitigung.

Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

als wäre die Erlangung perspektivischen Wissens eine höchst schwierige, ins Gebiet der Mathematik tief eindringende Sache. Allerdings muß der konstruierende Architekt seine Entwürfe mehr auf mathematischen Grundlagen aufbauen. Der Naturmaler aber erlernt die perspektivischen Regeln aus der Natur selbst, insbesondere dann, wenn ihm ein Mentor unterstützt, der ihm die nötigen Erklärungen und wissenschaftlichen Hilfen gibt. Diese Hilfen werden in ausgezeichneter Weise zu teil in dem Schriftchen „Die Perspektive, leichtverständliche Anleitung zum perspektivischen Zeich-

nen nach der Natur von A. Gruber.“ (Verlag von Otto Maier in Ravensburg. Preis brosch. Mk. 1.50 geb. Mk. 2.—) Hier wird durch viele bildliche Beispiele und erklärende Merksätze alles wünschenswerte in einfacher, gemeinverständlicher Weise dargelegt. Der Verfasser hat es verstanden, die perspektivischen Regeln in so klarer, leichtverständlicher Weise in der Anleitung darzulegen und verbindet sie in so geschickter Weise mit zahlreichen bildlichen Beispielen, daß jeder Leser schnell und sicher in die Kenntnisse der Perspektive eingeführt wird.

Bei Beginn der Kälte ist ein gehaltreiches kraftspendendes Frühstück eines der besten Vorbeugungsmittel, um sich gegen die Unbilden des Winters zu schützen. [2177]

Der Cacao Stanley Villars, eine Verbindung von Cacao und Bananen, ist eine ideale, ärztlich empfohlene Kraftnahrung! Der deutsche Gelehrte Vetermann stellte fest, daß Bananenmehl den höchsten Nährwert liefert bei kleinster physiologischer Arbeit.

Die Westminster Gazette, London, schreibt: „Da Bananenmehl 95 Prozent Nährwert ergibt, so ist der Gehalt an andern Bestandteilen zu gering, um selbst den Magen eines Typhus-Konvaleszenten zu erregen.“

Dr. A. Bergé an der Universität Brüssel schreibt:

„Der Stanley Cacao Villars, eine Verbindung von Cacao und Bananen, ist eine ideale Kraftnahrung, sehr leicht verdaulich und von sehr angenehmem Geschmack. Alle Bestandteile des menschlichen Körpers finden sich in demselben vor, dazu in einer sehr leicht assimilierbaren Form, so daß sie sozusagen ohne Arbeit von unserem Organismus ausgenützt werden können.“

Der Cacao Stanley Villars ist der einzige Cacao ohne Hopfende Wirkung, und bildet ein unerreichtes, kraftspendendes Frühstück. Cacao Stanley Villars die Schachtel von 27 Portionen Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den alleinigen Erfinder Chotolabe-Fabrik der Villars, Freiburg (Schweiz).



## Sports d'Hiver \* Winter Sports

Le froid et le grand air vivement la peau. Pour prévenir ces accidents, employez chaque jour lavraie; Cold, and sharp strong air injure the skin: in order to avoid this, use every day the genuine Frost und Wetter greifen die Haut an; um böse Folgen zu vermeiden, gebrauche man täglich den echten

### GRÈME SIMON PARIS

(X 6339 H) [2171]

**Bergmann's Lillienmilch-Seife**  
von BERGMANN & CO ZÜRICH

erzeugt rosiges jugendfrisches Aussehen, reine weiße, sammetweiche Haut und zarten, blendend schönen Teint.

SCHUTZMARKE ZWEI BERGMÄNNER

1973

Die beste Schuherème  
von A. Sutter Oberhofen

Die schönste Frauenzierde ist eine volle, üppige Brust. Diese erlangt man nur einzig und allein in ganz kurzer Zeit bei Gebrauch von echter Pariser Büstenerème.

Zu beziehen Dose à 4 Fr. durch  
**Versandhaus „Cosmos“, Postfach 13,766, Rorschach A (St. Gallen).**

## Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüßen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hiezu die Firma **Ch. Singer, Basel**, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkollis von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1685]

Zahlreiche Anerkennungen.

## LANG-GARNE Beste STRICKGARNE

sind in den Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 10/4 (Schulgarn) 30/3 und 30/10 (Doppelgarne) in allen Farben und für Hand- und Maschinenstrickerei passend, heute überall erhältlich. Garantiert echte und deshalb im Gebrauch billigste [2242] **Makogarne.** (Za 1829 g)

**Mod. Frauenschutz :: Hygien. Bedarf ::**

2237] Katalog gegen 10 Cts.-Marke. Schweiz. Spezial-Versandgeschäft „HYG“, Hauptpostfach Bern. (Eingetr. Firma.)

## : Prachtvolle Riesenblumen :

ohne Unterbrechung bis zu den Herbstfrösten im Topf und Garten bringen die **Begonien**. Wir versenden von jetzt an starke Knollen, einfache und gefüllte, Stück 14 Rp.; Neuheiten Begonia: gefranste, getigerte und bärtige, Stück 30 Rp. **Montpretia-Knollen** für Blumenbeete, 20 Stück 1 Fr. **Kaktus-Dahlien**, gefüllte, für Garten, per Stück 80 Rp. **Dahlien**, Zwergsorten, einfache für Töpfe und Garten, Stück 20 Rp. **Stangenbohnen**, „Non plus ultra“, Neuheit, beste und reichtragendste aller Stangenbohnen im Vergleich zu andern Sorten, Ertrag wohl der Doppelte, per 1/2 Pfund Fr. 1.—. Stangenbohnen andere sehr gute Sorten 1/2 Pfund 60 Rp.

Vom März an werden versandt: **Schlingrosen** in feuerrot, rosa, gelb und weiß, zum Beranken von Häusern und Wänden, Stück 90 Rp. **Niedere Rosen** für Töpfe und Garten, rot, rosa und gelb, 35 bis 40 Rp. **Niedere Rose „Zwerg-Rambler“**, reichblüh. schönste Neuheit, Stück 50 Rp., kaminrot blühend. **Nelken** für Garten, 50 St. Fr. 1.50. **Stiefmütterchen**, 50 St. Fr. 1.50.

**Stucki-Schneider, Versandgärtnerei, Grafenried bei Fraubrunnen 2203] (Kanton Bern).**

**OHNE ! UNIVERSAL-LEIBBINDE "MONOPOL" MIT !**

[n. Dr. Osterleg, echt aus Trikot gegen Hängeleib u. Unterleibschwächen u. Bild zu Fr. 16.50 in Größe 75-113 cm. Für gröss. Leibsumf., entspr. mehr. Ferner halte auch and. Sorten Leibbinden, Sommerbinden geg. Hängeleib zu 11.50 u. 6. je nach gewünscht. Syst. sow. Wärmebinden zu 5, 3.50 u. 2.50. Versandthaus Steig 331 A [2009] Herisau. (Ue 7419)

**Richard Brandt's Schweizer Pille**

sind ein sicher und dabei angenehm wirkendes Mittel bei [2107]

## Stuhlverstopfung

Hartleibigkeit und deren Folgen, wie Appetitlosigkeit, Aufstossen, Unbehagen, Hämorrhoidalleiden usw. Die Schachtel mit „Weissen Kreuz im roten Feld“ und Namenszug „Richard Brandt“ erhältlich zu Fr. 1.25 in den Apotheken.

Wo nicht vorrätig, wende man sich an A. G. vorm. Apoth. Rich. Brandt, Schaffhausen, die Bezugsquellen angibt.

## Damen

2128] erhalten von mir absolut sicher wirkendes Mittel „Reglin“ bei Ausbleiben. Paket Fr. 4.—.

Frauenärztin **Mohr** Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

## Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

## Reese's Backwunder

Bequemster Backtrieb

Kein Missraten mehr  
Prakt. Rezeptbüchli gratis.  
Fabrikniederlage: Schimjdt & Kern, Zürich

## Starkes Blut

bekommt jeder Schwache, Blutarme, Magenkranke durch eine Kur desseit 37 Jahren bewährten **Eisencognac** 2209

**GOLLIEZ**  
(Marke: „2 Palmen“).

Zu haben in allen Apotheken in Flacons à 2.50 u. 5 Fr. u. in der **Apotheke Golliez, Murten.**

